



Der TC-Vorsitzende Rudi Hardeman (links) bei der Platzbegehung mit dem neuen Platzwart Kalli Ohrenberg. „Dass wir Kalli dafür gewinnen konnten, ist ein echter Glücksgriff“, so Hardeman.

FOTOS: KRAUSE

Aufschlag in kurzer Hose

Winterpause beim Zevener Tennisclub nach drei Monaten beendet

ZEVEN. Die Winterpause beim Zevener Tennis-Club ist nach nur drei Monaten beendet. Seit Mitte März sind alle sieben Plätze aufbereitet und eröffnet worden. Ein absolutes Novum. Das sind erfreuliche Aussichten für die Mitglieder, die sehr früh in die Saison starten und wieder auf roter Asche aufschlagen können. Das allerdings nur im Einzel.

„Die Plätze wurden von einer Firma hergerichtet und befinden sich in einer sehr guten Qualität. Damit haben wir beste Möglichkeiten, bei optimalen Bedingungen zu spielen“, sagte Bent Bargfrede, der beim Saison-Startschuss und kühlen Temperaturen in kurzer Hose sein erstes Einzel bestritt. Die Vorarbeiten auf der Anlage nahmen im Vorfeld schnell Fahrt auf, gut ein Dutzend Mitglieder packten kräftig mit an, um die „Spuren“ des Winters zu beseitigen.

„Die Unterstützung aus dem Verein war riesig. Es läuft super und ich fühle mich als erster Vorsitzender in meiner Arbeit bestätigt. Dass wir die Aufbereitung der Plätze in professionelle Hände gegeben haben, hat sich gelohnt“, sagt Rudi Hardeman, der in seinem zweiten Amtsjahr als Vereinschef



Tom Klindwort (17) ist künftig Assistent von TC-Trainer Henning Kriete.

weitere Dinge vorantreiben möchte.

Die Jugendarbeit liegt ihm am Herzen. Doch auch Events wie ein LK-Tages- und -Wochenend-Turnier sind in der Planung. Das gesellschaftliche Vereinsleben wird aufgrund von Corona allerdings vermutlich weiterhin weitestgehend brach liegen. „Ich hoffe, dass wir es schaffen, unseren ersten Grillabend durchzuführen“, so der Vorsitzende.

In der Nachwuchsarbeit sind die Karten neu gemischt. Dort wird ein frisch aufgestelltes Team der Ju-



Jonte Sperling (16) spielt gemeinsam mit Klindwort in der A-Jugend des Zevener TC.

gend weiterhin eine kontinuierliche Ausbildung anbieten. „Wir wollen den Nachwuchs optimal ausbilden und bestens fördern“, sagte Henning Kriete, der Eddy Reese (16 Jahre) und Tom Klindwort (17) als Trainer-Assistenten gewinnen konnte. Die Youngster wurden bisher von Kriete trainiert und entwickelten sich super. Das neue Trainer-Team setzt sich aus Uwe Schmeelk, Konrad Swensson, Hansi Bargfrede, Pascal Peter und Henning Kriete zusammen.

„Die letzte Saison war ungewöhnlich lang, ging bis

»Die Plätze wurden von einer Firma hergerichtet und befinden sich in einer sehr guten Qualität. Damit haben wir beste Möglichkeiten, bei optimalen Bedingungen zu spielen.«

Bent Bargfrede, Tennisspieler

Ende Dezember und bereits jetzt können wir wieder Tennis spielen. Das ist super, bietet in Corona-Zeiten eine gute sportliche Alternative“, sagt Tom Klindwort. Der 17-Jährige verabedete sich nach Öffnung der Courts spontan mit seinem Kumpel Jonte Sperling und schlug erste Bälle auf roter Asche.

„Wir haben uns auch in der Vergangenheit – wann immer es passte – zum Tennis verabedet. Da ging auch noch Doppel. Das Drumherum auf der Anlage gefällt uns sehr gut“, so der 16-jährige Sperling. Die A-Jugendsspiele stattfinden, denn die wären eine echte Herausforderung zum anspruchsvollen Klubtraining mit Henning Kriete. (MK)